

SK./KSt.	Produkt	Maßnahme mit der Begründung der Notwendigkeit	Gesamtausgabebedarf in EURO	Eigenanteil Gemeinde in EURO
		56110 Allgemeine Aufgaben des Umweltschutzes		
		Klimaschutzmanager		
427100/93400		Um die Klimaschutzkonzepte durch ein Klimaschutzmanagement in der Gemeinde Bad Essen in den Jahren 2024 - 2026 umzusetzen, wurde zum 01.09.2023 die Stelle des Klimaschutzmanagers besetzt. Für das Jahr 2026 sind Sachkosten in Höhe von 1.500,00 € bereitzustellen. Da die Stelle zu 40 % aus Bundesmitteln gefördert wird, ist in 2026 mit einer Förderung von insgesamt 31.900,00 € für Personal- und Sachkosten zu rechnen.	1.500,00	600,00
		Kommunale Nachhaltigkeit		
427100/93000		Die Gemeinde Bad Essen hat sich dem Projekt „KommN - Kommunale Nachhaltigkeit für kleine und mittlere Kommunen in Niedersachsen“ angeschlossen, um durch eine nachhaltige Planung den Lebenswert in der Gemeinde zu steigern, die lokale Wirtschaft zu fördern und langfristig Kosten zu reduzieren. In diesem Zusammenhang sind Mittel für Sachkosten wie zum Beispiel für die Organisation von Workshops, öffentlichen Informationsveranstaltungen und die Öffentlichkeitsarbeit in Höhe von 10.000,00 € in den Haushalt 2026 einzustellen.	10.000,00	10.000,00
		Starkregenvorsorgekonzept		
		Ziel des Vorhabens ist die Erarbeitung eines kommunalen Starkregenvorsorgekonzeptes auf Grundlage des Leitfadens „Kommunale Starkregenvorsorge in Niedersachsen“ (UAN, 2024). Bestehende Erkenntnisse zur Gefährdungssituation werden durch eine eigene Modellierung ergänzt und gezielt auf die ortsspezifischen Gegebenheiten der Gemeinde Bad Essen untersucht und angepasst. Darauf aufbauend werden Risiken systematisch bewertet und praxisorientierte Maßnahmen zur Vorsorge und Gefahrenabwehr entwickelt. Diese Analyse schafft eine belastbare Grundlage für zukünftige Planungs- und Investitionsentscheidungen. Die Kosten für die Erstellung des Konzeptes in Höhe von	78.600,00	15.800,00

	78.600,00 € werden mit ca. 62.800,00 € von der NBank gefördert.		
	Biodiversitätsstrategie		
431800/ 93000	In der Gemeinde Bad Essen soll eine Biodiversitätsstrategie erstellt und ausgewählte Maßnahmen umgesetzt werden, die den Biodiversitätsschutz in der kommunalen Verwaltung und der Gesellschaft nachhaltig verankern sollen. Durch die ökologische Aufwertung und die Entwicklung eines Biotopverbunds in den Jahren 2026 - 2032 sollen besonders auch der Wander-, Rad- und Gesundheitstourismus gestärkt werden. Gefördert wird dieses Projekt im Rahmen des Bundesprogramms „Biologische Vielfalt“ durch das Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit einer Gesamtfördersumme Das Besondere ist hier, dass nicht die Gemeinde, sondern die Stiftung für Mensch und Umwelt mit ihrem neuen Regionalbüro in Bad Essen Antragstellerin ist. Die Stiftung wird das Projekt in Zusammenarbeit mit der Gemeinde managen und bearbeiten. Die Gemeinde leistet in 2026 Drittmittel in Höhe von 11.500,00 € als Beitrag zu diesem Projekt an die Stiftung.	11.500,00	11.500,00
	„Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“		
431800/ 93401	Mit dem Förderprogramm „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ unterstützt die KfW die Umstellung auf ein naturnahes Grünflächenkonzept, mit dem kommunale Grünflächen naturnah gestaltet bzw. umgestaltet werden sollen. Neben der Erstellung des Grünflächenkonzeptes werden die Beschaffung entsprechender technischer Ausrüstung, die Aus- und Weiterbildung des Bauhofpersonals und die Umsetzung des Konzeptes durch konkrete Maßnahmen gefördert. Die Gemeinde hat im Mai 2025 den Förderantrag gestellt, leitet die Fördersumme jedoch im Rahmen eines Kooperationsvertrags an die Stiftung Mensch und Umwelt weiter. Diese wiederum setzt die Maßnahme in der Gemeinde Bad Essen federführend um. Die Gesamtfördersumme für die Jahre 2025 - 2027 beträgt 172.000,00 €. Als Eigenanteil zahlt die Gemeinde im Jahr 2026 17.200,00 € an die Stiftung.	17.200,00	17.200,00
	Summe	118.800,00	55.100,00